

Erfahrungsbericht BIP/Kurzzeitaufenthalt

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSAUFENTHALT

Wie war's?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos einverstanden. Es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos.

Ja

Titel des im Ausland besuchten Kurses/Blended Intensive Programmes (BIP)

Transversal skills training for PhDs and Postdocs BIP "A guideline for an impactful research career"

Akademisches Jahr

2025/2026

Semester

Herbst/Fall 2025/26

Studiengang an der EUF

M.A. Kultur-Sprache-Medien

Aufenthaltsland

Spanien

Partnerhochschule

Universidade da COruña

Fand Ihr Aufenthalt im Rahmen eines Blended Intensive Programmes (BIP) statt?

Ja

Haben Sie an einem Kurs teilgenommen, der von EUF-Lehrenden (mit-)organisiert wurde, oder an einem anderen Aufenthalt?

von EUF-Lehrenden (mit-)organisierter Kurs, an dem mehrere EUF-Studierende teilgenommen haben

Inwiefern war es für Sie bei der Entscheidung für die Teilnahme wichtig, ob außer Ihnen noch weitere EUF-Studierende am BIP/Kurzzeitaufenthalt teilnehmen?

Ich interessiere mich schon immer für Forschung, daher war es mir wichtig, Teil dieses Programms zu sein.

Wird der Kurs für Ihr Studium an der EUF anerkannt?

Ja

Inwiefern war es für Sie bei der Entscheidung für die Teilnahme wichtig, ob das BIP/der Kurzzeitaufenthalt an der EUF anerkannt wird?

Der Kurs zielte auf die Ausbildung von Forschern ab, daher finde ich es wichtig, dass die EUF ihn anerkennt, damit er bei Bedarf jederzeit zu meinen Erfahrungen gezählt werden kann.

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf den Auslandsaufenthalt vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Vor Beginn des Programms hatte ich an einem organisierten Online-Seminar teilgenommen, das darauf abzielte, alle Teilnehmer über die Stadt, den Programmablauf und die Universität von A Coruña zu informieren.

Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (An-/Abreise, Projekte/Initiativen vor Ort, Alltagsleben)?

Es ist umweltfreundlich, Reisetickets frühzeitig im Voraus zu kaufen, um Kosten zu sparen. Auch günstigere Reiseformen wie Zug, Bus oder Carpool sind besser, selbst wenn sie eine längere Reisezeit erfordern.

Waren Sie zufrieden mit der Partnerhochschule (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kurs, an dem Sie teilgenommen haben (Workload etc.)?	Ich finde es auch besser, wenn möglich, während des Programms in der Zielstadt hauptsächlich zu Fuß zu gehen, anstatt ein Auto zu nehmen. Während meines Aufenthalts bin ich zum Beispiel zu vielen Orten in A Coruña zu Fuß gegangen. Das hat mich aktiv gehalten und dadurch habe ich viele Abenteuer erlebt, ohne viel Geld auszugeben.
Wären Sie gerne eine längere Zeit an der Partnerhochschule geblieben? Wenn ja, was hätten Sie dort gerne ergänzend studiert oder unternommen?	Ich war nur für 5 Tage geblieben. Dadurch habe ich Qualitativ Forschungsstrategie gelernt.
Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für den Aufenthalt?	Ich habe ein paar Wörter aus Spanisch gelernt und festgestellt, dass das sehr hilfreich war, vor allem beim Einkaufen oder beim Busfahren.
Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?	Durch die Kommunikation mit Kollegen aus verschiedenen Ländern wie Frankreich, Norwegen, Griechenland usw. habe ich viele interkulturelle Erfahrungen gesammelt. Ich habe aus ihrer Perspektive so viel über Essen, Steuern und Familien gelernt.
Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert – und warum?	Durch meine Heimat hatte ich die Vorstellung, dass es für Menschen mit Kindern unmöglich ist, zu studieren, aber durch diesen kurzen Aufenthalt habe ich gelernt, dass Kinder zu haben einem nicht daran hindern sollte, eine akademische Karriere anzustreben. Denn ich habe im Rahmen des Programms viele Forscher getroffen, die kleine Kinder haben und dennoch gut studieren können.
Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Reise, Unterkunft, Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Unterrichtsmaterial)?	Während meines Aufenthalts hatte ich einige finanzielle Probleme, da die Mittel, die mir von der EUF zur Verfügung gestellt wurden, nicht ausreichten, um alle notwendigen Aktivitäten zu decken, die ich während meines Kurzaufenthalts durchführen musste. Es war jedoch zu bewältigen. Zumindest konnte ich mir eine Unterkunft und Fahrkosten leisten.
Sie waren als Studierende*r der Europa-Universität Flensburg im Ausland und haben ein Erasmus+ Stipendium der Europäischen Union erhalten. Inwiefern hat sich durch den Auslandsaufenthalt Ihre Sicht auf Europa verändert? Welche neuen Erkenntnisse über europäische Werte haben Sie während Ihres Aufenthalts gewonnen?	Der Erasmus+ Stipendium von der Europäischen Union für die zukünftige Nachhaltigkeit ist sehr hilfreich, da er darauf abzielt, zukünftige Führungskräfte auszubilden. Ich habe einen positiven Eindruck von Europa, da dies den Kontinent in Zukunft noch großartig machen wird.
Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?	Meine beste Erfahrung war es, junge Forscher zu treffen, um akademische Ideen und Zukunftspläne auszutauschen, insbesondere von den verschiedenen Projekten zu hören, an denen andere arbeiten.
Fazit: Würden Sie einen Auslandsaufenthalt (Kurzzeitaufenthalt oder Auslandssemester) an Ihrer – oder einer anderen – EUF-Partnerhochschule empfehlen? Aus welchen Gründen?	Ja, ich würde jedem ein Auslandsaufenthalts empfehlen. Es eröffnet viele Möglichkeiten und man kann dadurch mehr Erfahrungen sammeln.

IHRE FOTOS

Hier können Sie Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte beachten Sie, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1)	file_68ded3c4170a2-img_2792.jpeg
Foto (2)	file_68ded5b341584-img_2736.jpeg
Foto (3)	file_68ded5df90b00-img_2673.jpeg
Foto (4)	
Foto (5)	
Foto (6)	

Hier können Sie Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos eintragen.